

# UNSERE GEMEINDE

Ausgabe 88  
Heft 1-2015  
Februar- April

Evangelische Reformationskirchengemeinde NEUSS



Von guten Mächten  
wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost  
was kommen mag.

**GOTT** ist  
bei uns am Abend  
und am Morgen  
und ganz gewiß  
an jedem neuen Tag.

*Dietrich Bonhoeffer*

**SCHWERPUNKTTHEMA: Dietrich Bonhoeffer**

## **WIR wollen VIELFALT;**

von Pfarrer Wolf Clüver, Integrative Gemeindearbeit im Kirchenkreis Gladbach-Neuss

Am Anfang war das Urknäuel. Ein dickes Knäuel aus Strickliesel-Schnüren. Daraus wurde die erste Aktion: Für den Deutschen

Evangelischen Kirchentag 2013 in Hamburg haben wir Strickliesel-Schnüre gesammelt. Aus 10 Kilometern Schnur sollten Wollschleifen für individuelle Anstecker werden. Am Ende waren es über 11 Kilometer, und 37.500 Menschen haben beim Kirchentag mit einem Strickliesel-Anstecker gezeigt: „WIR wollen VIELFALT!“ Und es gab weitere Aktionen.

Inklusion heißt die Leitidee, für die wir werben. Wir sind davon überzeugt, dass Unterschiede und Vielfalt von Menschen ein großer Schatz sind. Jeder gibt von dem, was er hat. Jede zeigt, was sie kann. Jede sagt, was sie zu sagen hat. Jeder kann sich zeigen, wie er ist. Es ist normal, verschieden zu sein.

WIR *wollen* VIELFALT ist ein Bündnis. Das heißt, jede und jeder kann mitmachen. Einzelne und Gruppen, Kirchengemeinden und andere. Gemeinsam wollen wir eine Gesellschaft, in der jeder Mensch willkommen ist. Und wir glauben, dass eine Kirchengemeinde dafür Vorbild sein kann.

Inklusion berührt Fragen der Menschenrechte. Ihre Verwirklichung fängt bei der eigenen inneren Einstellung an. Wer anderen als gute Nachbarin und guter Nachbar begegnet, verwirklicht Inklusion. Wer mit anderen so umgeht, dass die anderen dabei anders bleiben dürfen, ebenso. Wer beim Hausbau oder im Straßenverkehr daran denkt, welche Barrieren man vermeiden könnte, gestaltet seinen Lebensraum inklusiv.

Kennen Sie die unsichtbaren Barrieren, die Menschen zum Beispiel vom Gottesdienst fernhalten? Können sich wirklich alle in der Kirche und im Gemeindehaus willkommen fühlen? – Wenn das Ihre Fragen sind, denken Sie inklusiv.

Aber das ist nur der Anfang. Unser Bündnis zielt darauf, an allen Orten, an denen wir leben und arbeiten, Inklusion zu fördern.

**Und nun das: Wir wollen im Juni 2015 mit 10.000 „Vielfaltern“ nach Stuttgart zum Deutschen Evangelischen Kirchentag fahren. Vielfalter sind kleine gestrickte oder gehäkelte Schmetterlinge, die für Vielfalt werben. Jeder wird mit einem Wäschebändchen verbunden, in das der Schriftzug „www.wir-wollen-vielfalt.de“ eingewoben ist.**

Wir wünschen uns, dass die kreativen Aktionen auch tiefergehende Fragen und Prozesse der Inklusion anstoßen.

Viele weitere Informationen und Bilder finden Sie auf der Internetseite [wir-wollen-vielfalt.de](http://wir-wollen-vielfalt.de). Dort gibt es zum Beispiel die Orientierungshilfe „Da kann ja jede/r kommen – Inklusion und kirchliche Praxis“ der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR).



## Wir wollen Vielfalt

### Wir bringen *Vielfalter* auf den Kirchentag

Bereits seit Anfang des Jahres engagieren wir uns im Netzwerk Inklusion in der Versöhnungskirche durch Veranstaltungen im Gottesdienst.

**Am 25. Januar gab es einen Gottesdienst für Jung und Alt zum Thema “ Alle Kinder dieser Erde“, den die Kita Schatzinsel mit ihren Kindern aus 16 Nationen und der Kinderchor unter der Leitung von Frau Preinfalck mit gestaltet haben. Die**

**Aktion: „ Wir häkeln und stricken Vielfalter „ ist dort eröffnet worden.** Seither kommen immer wieder Schmetterlinge in der Versöhnungskirche an, die im Kirchraum gesammelt sichtbar werden. **Bei einem Frühstück mit Müttern, die Migrationshintergrund haben,** sind wir ins Gespräch über die Vielfalt von Lebensgeschichten gekommen und haben gemeinsam Schmetterlinge für den Kirchentag gehäkelt und gestrickt.

**Am 15 Januar haben sich Gemeindeglieder im Alter von 6-90 Jahren in der Versöhnungskirche getroffen und generationsübergreifend Vielfalter hergestellt.**

Ob Einzelpersonen oder Kreise (z.B. der Kontaktkreis ) - Viele sind dabei.

Folgende Veranstaltungen finden unter dem Leitthema : Wir wollen Vielfalt weiterhin statt:

- **1. Februar, 11 Uhr: Gottesdienst für Kleine Leute:** Gott hat uns viele Sinne geschenkt
- **Schulgottesdienst zum Thema; Beteiligung der Adolf- Clarenbach-Schule**
- **2. März 15 Uhr: Wir machen Vielfalter ( häkeln, stricken.....offen für alle )**
- **3. März, 19 Uhr: Besuchsdienst „ Jeder Jeck is anders“**
- **22. März, 11 Uhr: Aus Fremden werden Nachbarn; Gottesdienst unter Beteiligung von Amnesty International, den Puzzlefrauen und Care Migration ( angefragt ) mit anschließendem Buffet und Austausch über das Leben und die Situation von Flüchtlingen, Migranten und Deutschen in unserer Stadt.**
- **März/ April: Projekt der Konfimandinnen zum Thema**
- **26. April ,11 Uhr: Frühstück mit anschließendem Gottesdienst „ Wir wollen Vielfalt“ unter Beteiligung der KonfirmandInnen und von Pfarrer Wolf Clüver ( Integrative Gemeindegarbeit im Kirchenkreis Gladbach- Neuss )**

### Übergabe der Vielfalter an Wolf Clüver für den Kirchentag

Gern können Sie sich Prototypen ansehen und zu Hause auf der Couch stricken oder häkeln. Fragen Sie auch nach weiteren gemeinsamen Strick und Häkelstunden im Gemeindezentrum nach